Pressemitteilung

7. November 2025
Presseinformationen von Die Linke Wiesbaden

Die Linke Wiesbaden startet Mietenkampagne und ruft Mieten-Notstand aus

Angesicht des Unwillens der Bundesregierung etwas gegen die Mietenkrise zu unternehmen, startet Die Linke bundesweit eine Kampagne gegen die Immobilienlobby. Hierzu erklärt der Kreisvorsitzende der Linken in Wiesbaden, Jona Philip Löbcke:

„Wir alle verdienen ein sicheres und bezahlbares zuhause - egal, welchen Pass oder welchen Job wir haben. Doch die Mietenkrise ist außer Kontrolle, weil die Immobilienlobby uns alle abzockt und sich um die Bedürfnisse der Mieter:innen nicht gekümmert wird. Gestern haben Union und SPD den Gesetzentwurf der linken Bundestagsfraktion gegen illegale Mieten abgelehnt. Das zeigt: Sie schützen die reichen Wohnkonzerne und dreiste Vermieter - denn nicht einmal gegen illegal hohe Mieten wollen sie angehen.

Deswegen“, so Löbcke weiter, „rufen wir einen Mieten-Notstand aus. Dies machen wir nicht allein, sondern mit allen unseren Kreisverbänden in ganz Deutschland. Uns geht es darum Nachbar:innen gegen die Miet-Abzocke zu organisieren und das unverantwortliche Verhalten der Mieten-Mafia anzugreifen.

Dafür schließen wir uns am **13. November, um 18 Uhr, in Wiesbaden-Westend** (ZR6, Zietenring 6, 65195 Wiesbaden) mit unseren Nachbar:innen zusammen, lernen uns kennen und machen Pläne, wie wir den Mieten-Notstand stoppen. Wir werden dafür gegen die Heizkostentricks vorgehen und holen Euro für Euro zurück, den wir zu viel gezahlt haben, jede bezahlbare Wohnung, die uns fehlt.“

Die Linke Kreisverband Wiesbaden, Büdingenstraße 4-6, 65183 Wiesbaden,
kreisvorstand@dielinke-wiesbaden.de

Die Linke
Kreisverband
Wiesbaden